



Mitteilungen aus der AWMF Oktober 2011



Portal GMS German Medical Science ausgezeichnet

Das elektronische Publikationsportal GMS German Medical Science ist von der Initiative "Deutschland - Land der Ideen" (Schirmherr: Bundespräsident Christian Wulff) als "Ort im Land der Ideen 2011" ausgezeichnet worden. Der "Pokal" für diese Auszeichnung wurde am 21. Oktober 2011 in Köln den drei tragenden Organisationen AWMF, DIMDI und ZB MED im Rahmen eines Mini-Symposiums in den Räumen der ZB MED in Köln überreicht. Prof. Dr. med. Hans Reinauer, während dessen Präsidentschaft bei der AWMF das Projekt begonnen wurde, trug einen kurzen Abriss der Entstehungsgeschichte und der Motive der Fachgesellschaften zur Gründung von GMS vor. Der Vortrag von Prof. Reinauer ist bei GMS Mitteilungen aus der AWMF in vollem Umfang publiziert.

Die HTML-Version ist verfügbar unter der Adresse:

<http://www.egms.de/static/de/journals/awmf/2011-8/awmf000243.shtml>

Die PDF-Version des Artikels findet sich unter der Adresse:

<http://www.egms.de/static/pdf/journals/awmf/2011-8/awmf000243.pdf>

Auf dem Bild sehen Sie (v.l.n.r.): Dr. D. Kaiser, DIMDI, Frau Dr. U. Zängl, ZB MED (in Vertretung von Herrn Korwitz), Prof. Dr. H. Reinauer, AWMF, Herr M. Flock, "Land der Ideen".

[Lesen Sie mehr...](#)

AWMF-Delegiertenkonferenz am 5. November 2011

Am 5. November 2011 findet in Frankfurt/Main die nächste Delegiertenkonferenz der AWMF statt. Zu der nichtöffentlichen Sitzung werden die Delegierten der AWMF-Mitgliedsgesellschaften, deren Stellvertreter sowie die amtierenden Präsidenten und Generalsekretäre der Gesellschaften eingeladen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

1. **Genehmigung der Tagesordnung**
2. **Genehmigung des Protokolls der DK** vom 07. 05. 2011
3. **Empfehlungen zu Zertifizierungen in der Medizin**
4. **Aufnahmeanträge von Fachgesellschaften:**
 - Dt. Ges. f. Lasermedizin
 - Bundesverband Dtsch. Krankenhausapotheker

- Ges. f. Pädiatrische Onkologie und Hämatologie
- Dt. Ges. f. Epidemiologie

5. Bericht des Präsidenten (u.a. Anhörungsverfahren beim Wissenschaftsrat zu „hochschulischen Qualifikationen im Gesundheitswesen“; Stellungnahme der AWMF zu Hochschulambulanzen; Stellungnahme zum Versorgungsstrukturgesetz) [Rahn]

6. Bericht aus der Ständigen Kommission Leitlinien und aus dem AWMF-Institut f. Med. Wissensmanagement (u.a. Finanzierung der Leitlinienentwicklung; G-I-N 2012 und Beteiligung der Fachgesellschaften) [Selbmann / Kopp]

7. Stand des Verfahrens AWD.Pharma gegen BÄK, KBV + AWMF [Wienke]

8. Bericht aus der Ständigen Kommission Leistungsevaluation in Forschung und Lehre [Herrmann-Lingen]

9. Anforderungen an die Hygiene im Krankenhaus [Friedrich (Groningen)]

10. Bericht aus dem G-BA [Hess]

11. Förderung Klinischer Studien durch die DFG [Wissing]

12. Herausforderungen bei der Weiterentwicklung und Umsetzung der gesetzlichen Qualitätssicherung im Gesundheitswesen [Szecsenyi, AQUA-Institut]

13. German Medical Science [Reinauer], **GMS Internat. Textbook of Hand Surgery** [Böttcher]

14. Website [Müller]

15. Termine der nächsten Delegiertenkonferenzen (Vorschläge: 5. Mai 2012 + 10. Nov. 2012)

16. Verschiedenes Für die Teilnahme ist eine persönliche Einladung erforderlich.

[Lesen Sie mehr...](#)

ICD-10-GM 2012: DIMDI veröffentlicht endgültige Fassung

Das DIMDI hat die endgültige Fassung der ICD-10-GM Version 2012 (Internationale Klassifikation der Krankheiten und verwandter Gesundheitsprobleme, German Modification) auf seinen Internetseiten veröffentlicht. In die neue Version flossen knapp 80 Vorschläge aus Fachgesellschaften und von Fachleuten aus Ärzteschaft, Krankenkassen und Kliniken sowie Änderungen der Weltgesundheitsorganisation (WHO) ein. Die Klassifikation bildet die Basis für das pauschalierende Vergütungssystem G-DRG (German Diagnosis Related Groups).

Diagnosen müssen im ambulanten und stationären Bereich nach der ICD-10-GM verschlüsselt werden. Ärzte und Dokumentare in Krankenhäusern sind verpflichtet, Diagnosen unter Beachtung der Deutschen Kodierrichtlinien (DKR) der für das G-DRG-Vergütungssystem zuständigen Selbstverwaltungspartner zu kodieren. Die Verschlüsselung nach der ICD-10-GM erfolgt auf der Basis des Systematischen Verzeichnisses. Das zugehörige Alphabetische Verzeichnis mit seiner umfangreichen Sammlung an Krankheitsbezeichnungen und Synonymen erleichtert die Arbeit in der Praxis.

Wichtige Änderungen in der Version 2012:

- Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis sowie venöse Embolien: differenzierter kodierbar
- Veränderung des prostataspezifischen Antigens: spezifisch kodierbar
- Komplikation durch interne Prothesen, Implantate oder Transplantate im Nervensystem: differenzierter kodierbar

Der Kommentar im Vorspann des Systematischen Verzeichnisses erläutert wichtige Neuerungen in den einzelnen Kapiteln. Alle Änderungen im Detail sind in der Aktualisierungsliste enthalten. Die Endfassung 2012 weicht inhaltlich nicht von der Vorabversion ab. Eine Differenzliste ist daher unnötig.

Das Alphabetische Verzeichnis zur ICD-10-GM 2012 wird an die Änderungen im Systematischen Verzeichnis angepasst und in Kürze ebenfalls veröffentlicht.

Download der Dateien

Referenz Ausgaben und Aktualisierungsliste zur ICD-10-GM 2012 finden Sie als kostenfreie PDF-Dateien im Downloadcenter:

www.dimdi.de - Klassifikationen - Downloadcenter - ICD-10-GM - Version 2012

Alle anderen Dateifassungen, die Metadaten und die Überleitungstabelle erhalten Sie wie gewohnt im DIMDI Webshop. Nur das erstmalige Herunterladen einer Datei im DIMDI Webshop ist kostenpflichtig, jeder weitere Download ist kostenfrei (z.B. bei Aktualisierungen der jeweiligen Jahrgangsversion).

Ansprechpartner:

Helpdesk Klassifikationen, Tel.: +49 22 4724-524

Ergänzende Informationen auf der DIMDI-Website:

- ICD-10-GM 2012 Online: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icd10/htmlgm2012/>
- ICD-10-GM 2012 Referenzfassung und Aktualisierungsliste kostenfrei im Downloadcenter
Klassifikationen: <http://www.dimdi.de/dynamic/de/klassi/downloadcenter/icd-10-gm/version2012/>
- Basisinformationen zur ICD-10-GM: <http://www.dimdi.de/static/de/klassi/diagnosen/icd10/index.htm>

Weitere Informationen im Web:

- Institut für das Entgeltsystem im Krankenhaus (InEK) GmbH: <http://www.g-drg.de/cms/>

[Lesen Sie mehr...](#)

Hinweise zum Abonnieren der AWMF-Mitteilungen im eMail-Versand

Den elektronischen Versand der "Mitteilungen aus der AWMF" als Newsletter erhalten alle Nutzer, die sich auf der AWMF-Website (ganz unten am "Fuß" der Seite) als Abonnenten eingetragen haben. Bitte beachten Sie: Sie können sich nur selbst eintragen, denn das Abonnement wird erst wirksam, wenn Sie den Link in der Antwort-Mail **an Ihre eigene Mail-Adresse** aktiviert haben!

Diese Abonnements werden nicht von der AWMF administriert - wenn sich Ihre eMail-Adresse ändert, müssen Sie diese Änderung selbst beim AWMF-Newsletter-Abonnement eintragen (Anmeldung mit der **alten** eMail-Adresse!).

Für Fragen steht Ihnen die AWMF-Geschäftsstelle gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen aus Düsseldorf

Wolfgang Müller M.A.

AWMF-Geschäftsstelle

Wenn Sie den Newsletter abbestellen möchten, klicken Sie [hier](#).

[Rechtliches](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum](#)